

Mitte des Hochsommers nicht mehr vorhanden war; denn es kam z. B. die Kleinblättrige oder Winterlinde in beiden Jahren am 30. Juni zum Blühen und es zeigten sich bei der Schneebeere in beiden Jahren die ersten reifen Früchte am 24. Juli. Davon, das bis zum Hochsommer auch größere Differenzen, als die erwähnten, in der Regel zur Ausgleichung gelangten, weiß uns jeder Landwirt zu erzählen, und es hat auch die Landwirtschaft mit solchen Thatsachen zu rechnen.  
D. Sabidussi.

## Literaturbericht.

Dr. Julius Köll: Beiträge zur Laubmoos- und Torfmoos Flora von Oesterreich. (Verhandlungen der I. I. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. XLVII. Band. Jahrgang 1897. 10. Heft. Seite 659—671.)

Verfasser bietet in diesen Beiträgen eine Uebersicht von Laub- und Torfmoosen, welche er in Oesterreich, hauptsächlich in Tirol, gesammelt hat. Da in derselben auch eine nicht unbedeutende Anzahl von Fundortsangaben, darunter einige recht bemerkenswerte, aus Kärnten verzeichnet sind, so seien diese im Folgenden wiedergegeben:

*Voitia nivalis* Hornsch. Pfandelscharte beim Glocknerhause, c. f. (6\*).

*Gymnostomum curvirostrum* Hedw. Glocknerhaus, c. f. (15).

*Dicranoweisia compacta* Sch. Franz Josephshöhe am Glockner, c. fr. (22).

*Dicranum Sauteri* Br. eur. Glocknerhaus, c. fr. (54).

— Muehlenbeckii Br. eur. Großglockner (60).

— — var. *brevifolium* Ldbg. Glockner (58).

*Blindia acuta* Br. eur. var. *stenocarpa* Köll. Niedrig, mit schmaler Kapfel. Beim Glocknerhause. c. fr. (ad 88).

*Distichium inclinatum* Br. eur. var. *tenue* Sch. Franz Josephshöhe am Großglockner, c. fr. (ad 98).

*Didymodon alpigonus* Vent. Großglockner (106 β).

— *cylindricus* Br. eur. Glocknerhaus, c. fr. (109).

*Trichostomum crispulum* Bruch. Großglockner (112).

*Desmatodon latifolius* Br. eur. Großglockner, c. fr. (113).

— — var. *muticus* Brid. Großglockner, c. fr.

— — var. *brevicaulis* Sch. Glocknerhaus, c. fr. Dasselbst auch eine weniger papillöse Form mit gelber Seta, dem *D. systylius* Br. eur. ähnlich.

*Barbula recurvifolia* Sch. Großglockner (125).

— *fragilis* Br. eur. Am Großglockner (136).

— *aciphylla* Br. eur. Glockner (140).

*Schistidium atrofusum* Sch. Glocknerhaus (ad 147).

*Grimmia alpestris* Schl. Glocknerhaus, c. fr. (165).

*Racomitrium affine* Ldb. Glocknerhaus (175?, 176?).

\*) Die in Klammern beigefügte Zahl bedeutet die Nummer, unter welcher die betreffende Art bei A. W a l l e n ö f e r, „Die Laubmoose Kärntens“, Klagenfurt 1889, aufgezählt ist.

- Orthotrichum alpestre* Hornsch. Glocknerhaus, c. fr. (200).  
 — *rupestre* Schl. Glocknerhaus, c. fr. (192).  
*Encalypta rhabdocarpa* Schwgr. Glocknerhaus, c. fr. (210).  
 — *apophysata* N. et H. Glocknerhaus, c. fr. (212).  
*Dissodon Froelichianus* Gr. et Ar. Pfandelscharte beim Glocknerhause,  
 c. fr. (219).  
 — *splachnoides* Gr. et Ar. Glocknerhaus, c. fr. (220).  
*Tetraplodon urceolatus* Br. eur. Glocknerhaus, c. fr. (228).  
*Webera polymorpha* Sch. Glocknerhaus, c. fr. (241).  
*Mnium orthorhynchum* Br. eur. Franz Josephshöhe am Glockner, c. fr. (297).  
*Meesia uliginosa* Hdw. Glocknerhaus, c. fr. (306).  
 — — *var. minor* Glocknerhaus, c. fr. (306).  
*Philonotis alpicola* Jur. Glocknerhaus.  
*Timmia megapolitana* Hdw. Glocknerhaus. (320).  
*Pseudolescea atrovirens* (Dicks.) Franz Josephshöhe am Glockner, c. fr. (364).  
 — *catenulata* Sch. Glocknerhaus (365).  
*Lescuraea striata* Sch. Glocknerhaus, Franz Josephshöhe am Glockner (374).  
*Hypnum Halleri* L. Glocknerhaus (447).  
 — *procerrimum* Mol. Glocknerhaus (483).  
*Andraea frigida* Hüb. Großglockner (517). H. S.

**Tropon, ein neues Eiweiß-Präparat.** Auf dem letzten internationalen Congresse für Volksgesundheitspflege in Madrid wies Professor Dr. Finkler aus Bonn unter anderem darauf hin, daß gerade die ärmeren Classen der Bevölkerung ganz besonders unter dem Mangel des Eiweißgehaltes der Nahrung zu leiden haben. Es ist durchaus irrig, wenn man annimmt, daß die billigen, eiweißreichen Stoffe, wie z. B. Hülsenfrüchte, unbedingt ausreichen, um das nöthige Eiweißquantum zu liefern, denn es gehen fast 50% des gesammten, in denselben enthaltenen Eiweißes, weil unverdaulich, für den Körper verloren. Gerade diejenigen Körper, welche Eiweiß in einer leicht verdaulichen Form enthalten, sind die theuersten, und daher müßte es für die Gewinnung eines wirklichen Volksnahrungsmittels auch die Aufgabe sein, aus billigen Grundstoffen ein leicht verdauliches und doch billiges Product herzustellen.

Dies scheint nun Dr. Finkler gelungen zu sein durch die Anfertigung des *Tropon*, das aus Leguminosen (Hülsenfrüchten) und anderen Stoffen, welche Eiweiß in schwer verdaulicher Form enthalten, hergestellt ist und ein vollständig geschmack- und geruchloses Pulver darstellt. Durch den Zusatz dieses Pulvers läßt sich ohneweiters jede gewünschte Anreicherung des Eiweißgehaltes der Nahrung in außerordentlich billiger und einfacher Weise ausführen.

Unter Berücksichtigung des Eiweißverbrauches eines Menschen hat sich ergeben, daß bei einem Preise von 4 Mark für ein Kilogramm *Tropon* genau 50% der Ausgabe gespart würden, wenn man das Eiweiß nicht als Fleisch, sondern einfach als *Tropon* gekauft hätte.

Für die Verwendung in der Hand des Arztes ist es aber auch deshalb von ungeheurem Werte, weil es ermöglicht, den Kranken oder Genesenden so große Eiweißmengen zuzuführen, wie sie dieselben in Form von Nahrungsmitteln gar

nicht aufnehmen könnten. Ob letzteres freilich nicht anderweitige Nachteile für die Gesundheit zur Folge haben könnte, muß dahingestellt bleiben, da darüber noch keinerlei genügende Beobachtungen vorliegen. (Nach „Gaea“ 1898.)

## Vereins-Nachrichten.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 21. April 1898.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: N. Brunlechner, Jr. Ritter v. Edlmann, Dr. K. Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, N. Ritter v. Hauer, N. Ritter v. Hillinger, Th. Hoffmann, M. Baron Sabornegg, G. Kröll, Dr. N. Lajek, N. Meingast, Dr. J. Mitteregger, P. Mühlbacher, Dr. D. Purtscher.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache: „Der heutige Trauerfall veranlaßte mich, die Ausschusssitzung von morgen auf heute zu verlegen, und in dieser sei vor allem des Hinganges unseres langjährigen Museums-Custos, unser aller Freund, des kais. Rathes J. L. Canaval, gedacht. Ohne die großen Verdienste dieses seltenen Mannes auf dem Gebiete der Humanität und der Nationalwirtschaft zu berühren, welche anderwärts ihre Würdigung finden, hebe ich nur das hervor, daß sein ganzes Leben und Wirken dem Gedeihen des kärntnerischen Landesmuseums gewidmet war. Von kleinen Anfängen gelangte Canaval zu großen Erfolgen, und mit bescheidenen Mitteln wurden Sammlungen geschaffen, welche unsere prächtigen Museumsräume kaum fassen; das schönste Denkmal für Zeit und Ewigkeit.

Canaval war der Angelpunkt und die Piere des runden Fisches und Freund jeder geistigen Anregung und ominös muß es erscheinen, daß er am Freitag seine letzte Grubensfahrt machte. Nun ist er hinübergangen in das Reich, von dem es keine Umkehr gibt; aber sein Geist wird uns allzeit umschweben.

Lassen Sie uns daher seiner ewig in Liebe und Freundschaft gedenken und dem hochverdienten Collegen ein dankbares Andenken bewahren.“ (Es erheben sich alle von den Sitzen.)

Es wird beschloffen, an den Sohn des Verstorbenen, Herrn Dr. Richard Canaval, ein Condolenzschreiben zu richten.

Hierauf wird zur Wahl der Directionsmitglieder geschritten und es werden die Herren N. Brunlechner, Dr. K. Frauscher, J. Gleich, N. v. Hauer, Baron Sabornegg, Dr. N. Lajek und Dr. J. Mitteregger per Acclamation wiedergewählt.

Herr Professor Dr. Mitteregger wird ersucht, bis zur provisorischen Wahl eines Custos in der nächsten Ausschusssitzung die Geschäftsführung des Museums zu übernehmen.

Museums-Ausschuss-Sitzung am 29. April 1898.

Vorsitzender: F. Seeland. Anwesend: J. Braumüller, N. Brunlechner, Dr. N. Canaval, F. Ritter v. Edlmann, Dr. Karl Frauscher, Dr. E. Giannoni, J. Gleich, J. Gruber, N. Ritter von Hauer, Baron Sabornegg, G. Kröll, Dr. N. Lajek, N. Meingast,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [88](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym , Sabidussi Hans

Artikel/Article: [Literaturbericht 176-178](#)